



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

1877-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Gum.
Fenella, seine Schwester	Frau Herzfeld-Vink.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Slowak.
Elvira, dessen Braut	Frau Kreisich.
Ehrendame der Elvira	Frau Wiczek.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Grabl.
Pietro, Masaniello's Gefährten	Herr Starke.
Borella, "	Herr Ditt.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Knapp.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vicekönigs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vicekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akte **Bolero**, spanischer Nationaltanz und im 3. Akte **Tarantella**, arrangirt von Frau Pauline Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Frl. Guttorer, Schaar und den Eleven.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Vit. B. bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" "	Ludwigshafen	nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 10 " 15	" "	" "	" "	{ Kaiserslautern und Pirkheim.
" 11 " 10	" "	" "	" "	{ Frankenthal und Worms.
" 10 " —	" "	Mannheim	" "	{ Speier, Germersheim, Lanterburg, Straßburg.
" 11 " 5	" "	" "	" "	{ Heidelberg,
				{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.